

# Novemberkirche 11.11.2025 in der Kirche Sigriswil

---

In diesem Jahr hat wiederum Beat Niederhauser den traditionellen Anlass organisiert. Diesmal in der Kirche Sigriswil.



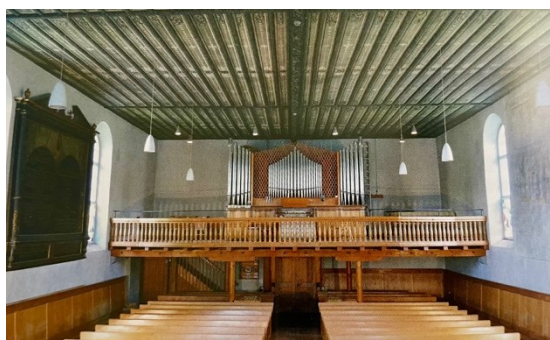
Bei strahlendem Herbstwetter treffen sich am Nachmittag über 40 Interessierte bei der Kirche.



Robert Schoch, Kirchgemeindepräsident   Vincenz Oppliger, Lokalhistoriker   Christoph Rehli, Organist

Kirchgemeindepräsident Robert Schoch heisst uns willkommen. Anschliessend werden wir von Lokalhistoriker Vincenz Oppliger durch die verschiedenen Zeitepochen der Kirche Sigriswil geführt.

Eingestimmt werden wir vor jeder Epoche mit entsprechenden Orgelklängen. Der Organist Christoph Rehli gibt uns dazu interessante Hinweise zum jeweiligen Musikstil.



## Romanik

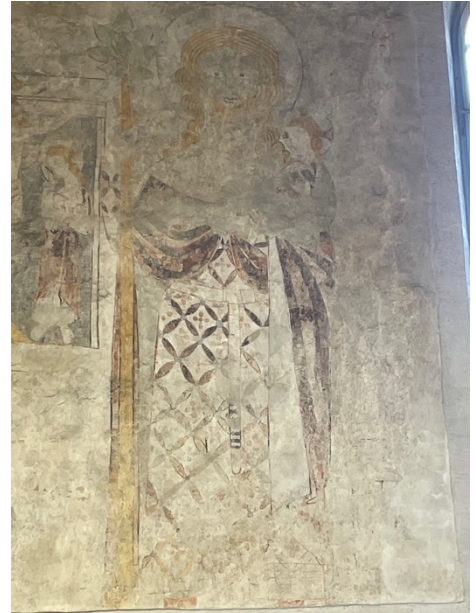
Wir hören Orgelklänge aus der Zeit zwischen 915 und 1400. Da in dieser Epoche in der Kirche das gesprochene Wort mehr gewichtet wird als die Musik, sind die Musikstücke eher schlicht.

Bei der Innenrenovation von 1957 wurden bei Grabungen Fundamentreste von zwei Vorgängerbauten freigelegt. Diese zeigen auf, dass hier bereits im 10.-12. Jh. eine Kirche stand.

Fresken, welche wohl um die Mitte des 14. Jh. entstanden



Kreuzigungsgruppe



Christophorus

## Gotik

Die Orgelmusik wird mehrstimmig



Fundamente eines zweiten Baus weisen in die spätgotische Zeit. (15. Jh)

Der Taufstein stammt aus dem Jahre 1506

## Barock

Die Orgelmusik ertönt in voller Pracht. Werke von J.S. Bach stammen aus dieser Zeitepoche.

1678/79 ist die Kirche in ihrer heutigen Form erbaut worden.

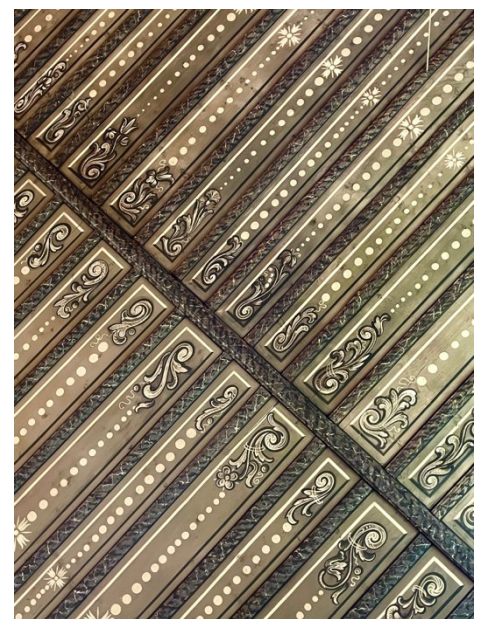
Der bemalte Abendmahlstisch wurde 1678 in der Münsterbauhütte in Bern hergestellt und per Schiff über die Aare und den Thunersee nach Gunten, und von dort mühsam auf den Berg nach Sigriswil transportiert.



Mosestafel von 1679 mit Namen und Wappen der Mitglieder des damaligen Gerichts und Chorgerichts

Im gleichen Jahr wurde die Holzdecke vom Maler Hans Conrad Heinrich Friederich mit barocken Ornamenten ausgeschmückt.

In jedem Musterstreifen finden sich individuelle Verzierungen.





Mit kräftigem Applaus bedankt sich die Zuhörerschaft beim Organisator Beat Niederhauser, dem Referenten Vincenz Oppliger und dem Organisten Christoph Rehli für den spannenden Nachmittag.



Im Pfrundhaus lassen wir den Nachmittag bei einem feinen Zvieri mit lokalen Produkten ausklingen.

